

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung.....	1
B. Anwendungsbereich.....	5
I. Räumlicher Anwendungsbereich.....	5
II. Persönlicher Anwendungsbereich.....	6
III. Sachlicher Anwendungsbereich	7
C. Identifikation von Anwendungen nach der KI-Verordnung.....	10
I. Integration der Identifikation in bestehende Prozesse.....	10
1. Verbotene KI-Praktiken	11
2. Hochrisiko-KI	15
a) Sicherheitskomponenten	15
b) Biometrik.....	15
c) Emotionserkennung.....	17
d) Beschäftigung, Personalmanagement und Zugang zur Selbstständigkeit.....	17
e) Zugänglichkeit und Inanspruchnahme grundlegender Dienste und Leistungen	19
f) Ausnahmen	20
3. KI-Modell mit allgemeinem Verwendungszweck mit systemischem Risiko	21
4. Bestimmte KI-Systeme	23
II. Prüfungsdokumentation	23
D. Verpflichtungen der KI-Verordnung im Zusammenhang mit den bestehenden Datenschutzmanagementprozessen.....	24
I. Verpflichtungen nach Identifizierung verbotener KI-Systeme.....	24
II. Verpflichtungen von Anbietern, Betreibern und anderer Beteiligter von Hochrisiko-KI-Systemen	24
1. Risiko-Management-System	25
2. Anforderungen bei der Konzipierung von Hochrisiko-KI- Systemen	29
a) Daten-Governance	29
b) Technische Dokumentation	33
c) Aufzeichnungspflicht.....	34
d) Transparenz.....	35
e) Menschliche Aufsicht	36
f) Genauigkeit, Robustheit und Cybersicherheit.....	37
3. Spezielle Anforderungen für Anbieter von KI-Systemen.....	38
a) Qualitätsmanagementsystem	38
b) Spezielle Informationspflichten des Anbieters	40
c) Konformitätsbewertung	41

4. Spezielle Anforderungen für Betreiber von Hochrisiko-KI-Systemen	41
5. Pflichten anderer Beteiligter	43
III. Verpflichtungen beim Einsatz von bestimmten KI-Systemen	45
IV. Verpflichtungen beim Einsatz von KI-Modellen mit allgemeinem Verwendungszweck	47
1. KI-System mit geringem Risiko	47
2. KI-Modelle mit systematischem Risiko	48
E. Mitarbeitersensibilisierung	49
F. Betroffenenrechte	51
G. Kontrollen und Audits	52
H. Fazit.....	54